

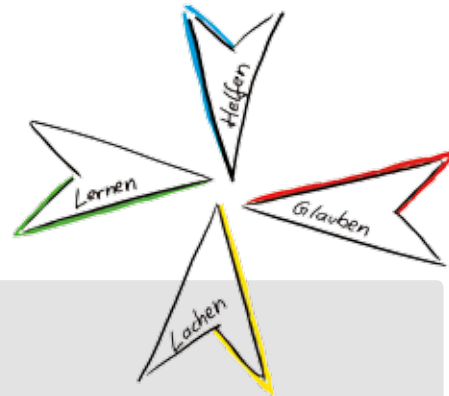
SPITZEN klasse



Malteser
Jugend
...weil Nähe zählt.

Information der Malteser Jugend
Nr. 133 | Februar 2020





Liebe Malteser Jugend,

„Alles wird anders“ – das nehmen sich viele Menschen für ein neues Jahr vor. Sie haben Neujahrsvorsätze, die Veränderung bringen sollen wie: „Mehr Sport treiben“, „Sich gesünder ernähren“, „Mehr Zeit mit der Familie und Freunden verbringen“, ... bei manchen bleibt es beim Vorsatz, andere ziehen ihre Pläne wirklich durch.

Aber wie wäre es, wenn wir uns statt „alles anders“ vornehmen würden „alles wie immer“?! Und das ganz bewusst!? Also das wahrnehmen und wertschätzen, was unser Leben ausmacht – das Alltägliche: die Schule oder Uni, die Menschen, die uns jeden Tag umgeben und begegnen, dankbar sein für unsere Gesundheit ...

Mit „alles wie immer“ könnte man auch den Ausblick auf das Jahr der Malteser Jugend 2020 beschreiben: Wir schauen voraus auf Jugendversammlungen, thematische Arbeitskreise, Gruppe-Leiten-Kurse, das Bundesjugendlager – alles wie immer, alles wie jedes Jahr.

Und das ist gut so!

Denn in diesen Strukturen und Veranstaltungen steckt so viel von Demokratie leben, sich beteiligen und die Malteser Jugend mitgestalten, Gott begegnen, Verantwortung lernen und übernehmen, einsetzen für Themen, die wichtig sind, Gemeinschaft erleben, Spaß haben und, und, und ...

Es braucht für uns daher in diesem Jahr keine großen Vorsätze. Veränderungen werden in einem offenen und dynamischen Jugendverband auch so kommen.

So wünschen wir euch allen ein schönes „Wie immer“-Jahr mit vielen tollen, alltäglichen Malteser Jugend Erlebnissen und dass ihr sie als solche wahrnehmen und wertschätzen könnt.

Clara

Clara Bönsch
Bundesjugendreferentin

Evelyn

Evelyn Steinfort
Redaktion SPITZENklasse

PS: Und für alle mit Neujahrsvorsätzen wie „mehr Bewegung“ oder eine „gesündere Ernährung“: Schaut mal in die *Starke Kiste* ...

Inhalt



- 4 | Aus dem BJFK
- 5 | Kursarbeit bei der Malteser Jugend – Qualifiziert sein für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- 6 | Gruppe-Leiten-Kurse 2020
- 7 | Arbeitskreise der Malteser Jugend
- 8 | Ökumenischer Kirchentag 2021 in Frankfurt
- 8 | H7 – Arbeitsgemeinschaft der helfenden Jugendverbände
- 9 | Malteser Youth International Network (MYIN): Spannendes Projekt in der Aufbauphase
- 10 | Was nach der Wilden Wiese geschah...
- 12 | Termine Malteser Jugend Deutschland 2020
- 12 | Bundeswettbewerb 2020 in der EmslandArena in Lingen: 200 Helfende gesucht!
- 13 | REGIONAL
Aus den Regionen und Diözesen



Impressum

Herausgegeben vom
Malteser Hilfsdienst e.V.,
Generalsekretariat/
Bundesjugendreferat,
Erna-Scheffler-Str. 2,
51103 Köln,
Telefon 0221-9822-2641
Beiträge bitte schicken an:
spitzenklasse@malteserjugend.de

Redaktion: Clara Bönsch
(verantwortlich), Evelyn Steinfort,
Christiane Hackethal

Layout | Grafik | Satz:
Hackethal Producing



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

„Spitzenklasse“ wird durch das
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
gefördert. Der Bezugspreis ist
im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Beiträge und Anregungen sind
willkommen.
Regionalberichte werden
unabhängig von der Meinung
der Redaktion veröffentlicht.
Bei längeren Zuschriften oder
undeutlichen Ausführungen
behalten wir uns Kürzungen
und Änderungen vor.
Redaktionsschluss für Spitzen-
klasse (Pfingst-/Diözesanlager-
Ausgabe) Nr. 134: 05. Juni 2020

Der Newsletter kann
abonniert werden unter
www.malteserjugend.de.

Liebe Malteser Jugend,

im vergangenen Jahr haben wir unseren 40. Geburtstag gefeiert. 40 Jahre Malteser Jugend – mit welchen besonderen Erfahrungen, Erlebnissen und Momenten diese Jahre wohl gefüllt sein mögen? Welche Bedeutung muss es für das Leben von Generationen Malteser Jugendlicher gehabt haben, Teil eines so großartigen Jugendverbandes zu sein? Die Antworten auf diese Fragen werden so vielfältig wie einzigartig sein.

Auch mein Leben hat die Malteser Jugend berührt und verändert. Ich habe in der Malteser Jugend einen Ort gefunden, an dem mir schon in jungen Jahren richtig was zugetraut wurde. Ich konnte mich einbringen und durfte mich ausprobieren. Ich durfte (und darf) Fehler machen – und daraus lernen. Und so habe ich Dinge gelernt, die man nicht in der Schule lernen kann.

Ich konnte mutig sein, wenn ich mich danach gefühlt habe, und ich durfte mich tragen lassen, wenn das nötig war. Ich habe die Malteser Jugend als einen Ort erlebt, an

dem miteinander gerungen wird, um gute Entscheidungen für alle zu treffen.

In der Malteser Jugend werden Werte wirklich gelebt. Ich habe hier die Möglichkeit erhalten, mich mit meinem Glauben auseinanderzusetzen, ihn gemeinsam mit anderen zu leben, aber auch über Zweifel zu sprechen.

Die Malteser Jugend ist ein Ort, an dem man aufeinander achtet. Die Malteser Jugend ist mir Heimat und Familie. Gott sei Dank.

Diese Gedanken geben Mut und Kraft. Ich wünsche mir, dass junge Menschen genau diese Erfahrungen in unserem Verband machen können. Dafür lohnt es sich, an den verschiedensten Orten und auf den verschiedenen Ebenen zu organisieren, zu diskutieren und manchmal auch zu kämpfen – in diesem frisch angebrochenen Jahr, in den nächsten 40 Jahren und weit darüber hinaus.

Sandra Dransfeld



Kursarbeit bei der Malteser Jugend

Qualifiziert sein für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Uns ist es wichtig, dass Gruppenleitungen nicht nur mit Freude bei ihrer Arbeit sind, sondern dazu noch qualifiziert und praxisnah auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorbereitet sind. Daher werden Gruppenleiter/innen im Gruppe Leiten I und II Kurs ermutigt und befähigt, Verantwortung für Kinder und Jugendliche zu übernehmen. Die Kursinhalte, Zeiteinsätze, Lernziele sind in der Ausbildungsvorschrift 25 (AV 25) geregelt. Durch diesen einheitlichen Standard wird die Qualität für eine gute und einheitliche Ausbildung gewährleistet.

In der AV 25 ist die Ausbildung zum Gruppenleiter in drei Teile unterteilt. Jugendliche und junge Erwachsene werden so ganz besonders an die Arbeit als Gruppenleiter/in herangeführt und haben am Ende neben dem theoretischen Grundwissen viel über die Arbeit in der Malteser Jugend gelernt und praktische Erfahrungen gesammelt.

Am Anfang steht dabei der Kurs „Gruppe Leiten I“ (GL I). An drei Tagen erfahren angehende Gruppenleiterassistent/innen viel zu den Grundlagen und Zielen der Malteser Jugend und setzen sich theoretisch und praktisch mit der Gruppenarbeit auseinander.

Im Anschluss an den ersten Kurs darf der/die Teilnehmer/in als Gruppenleiterassistent/in aktiv werden, das heißt, sie/er unterstützt bei der Leitung einer Kinder- oder Jugendgruppe.

Nach der Praxisphase kann der „Gruppe Leiten II“ (GL II) Kurs besucht werden, bei dem die Teilnehmenden zur Gruppenleiter/in ausgebildet werden. Die Inhalte umfassen neben Rechten und Pflichten sowie die Aufgaben einer Gruppenleitung, Kommunikation und den Umgang mit Konflikten und auch die Rolle als Gruppenleiter/in. Natürlich kommen auch praktische Methoden nicht zu kurz, die sich direkt in der Jugendarbeit anwenden lassen.

Doch wer leitet eigentlich Gruppe-Leiten-Kurse?

Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung wird von einem Kursteam übernommen. Dieses setzt sich zusammen aus mehreren Schulungsteamer/innen und einer (ehren- oder hauptamtlichen) Kursleitung. Dem/der Kursleiter/in obliegt die Verantwortung für die Durchführung, Vor- und Nachbereitung der Ausbildungskurse. Die Schulungsteamer/innen unterstützen die Kursleitung in allen Aufgaben und sind für das Gelingen des Kurses mit verantwortlich.

>> Schulungsteamer/in

Eine Ausbildung zum/zur Schulungsteamer/in gibt es nicht, sondern die Einarbeitung läuft über das Beobachten, Mitmachen und Angeleitetwerden während der Gruppe-Leiten-Kurse.



**Voraussetzungen:**

- Volljährig (Ausnahmen beim Gruppe Leiten I möglich)
- Motivation und Interesse an Kursarbeit
- Erfahrungen in der (Malteser) Jugendarbeit, idealerweise als Gruppenleiter/in

>> Kursleitungen

Teilnehmer: erfahrene Schulungsteamer/-innen; Diözesanjugendreferent/-innen

Zeitungfang: 4 Tage

Inhalte:

- intensive Auseinandersetzung mit der AV25 und ausgewählten Einheiten
- Rolle der Kursleitung
- Kursorganisation
- Anleiten von Teams

- Krisen im Kursgeschehen
- Kollegiale Fallberatung

Teilnahmevoraussetzungen:

- Volljährigkeit
- Mehrjährige Erfahrung in der (Malteser) Jugendarbeit
- Tätigkeit als Schulungsteamer/-in und Erfahrung in Durchführung und Anleitung von Einheiten bei mindestens einem Kurs Gruppe Leiten II der Malteser Jugend
- Grundlagenwissen über die Malteser Jugend: Jugendordnung, Struktur, Geschichte, Ziele, Aufgaben

Gruppe-Leiten-Kurse 2020

Änderungen vorbehalten – eine aktuelle Übersicht befindet sich stets auf der Homepage www.malteserjugend.de

Gruppe-Leiten I-Kurse

Diese Kurse finden auf **Diözesanebene** statt, sie richten sich in erster Linie an Jugendliche aus der entsprechenden Diözese.

Kursart	Datum	Tagungsort	Diözese/ Region
Gruppe Leiten I	13.–15.03.2020	Mainz	HRS
Gruppe Leiten I nach AV 26	voraussichtlich 11.–13.09.2020 (sonst 25.–27.09.2020)	Gernsheim	HRS
Gruppe Leiten I	15.–18.04.2020	Bonndorf	BaWü
Gruppe Leiten I	06.–09.04.2020	Pottenstein	BT
Gruppe Leiten I	08.–10.05.2020	Borken-Gemen, Jugendburg	Münster/ Essen (NRW)
Gruppe Leiten I nach AV 26	20.–22.03.2020	Wentorf bei Hamburg	NO
Gruppe Leiten I	03.–06.04.2020	Euskirchen?	Köln
Gruppe Leiten I	15.–18.10.2020	Hagen Rummenohl	Paderborn

Gruppe-Leiten II-Kurse

Bundeskurse – Diese GLII-Kurse sind offen ausgeschrieben für Teilnehmende aus ganz Deutschland.

Gruppe Leiten II	12.–18.10.2020	Mainz	HRS
Gruppe Leiten II	04.–10.04.2020	Osnabrück	NO

Diözesankurse – Diese GLII-Kurse richtet sich in erster Linie an Jugendliche aus der entsprechenden Diözese.

Gruppe Leiten II	24.–30.10.2020	voraussichtlich Freudenstadt	BaWü
Gruppe Leiten II	02.–04.10.2020 Teil I 05.–08.11.2020 Teil II	Passau Windberg	BT
Gruppe Leiten II	03.–10.04.2020	Vechta, Jugendhof	Münster

Arbeitskreise der Malteser Jugend

Um intensiv an einem bestimmten Thema zu arbeiten, gibt es auf Bundesebene verschiedene Arbeitskreise. Hier erfährst du, welche das sind und was dort passiert.

>> Fachausschuss Aus- und Weiterbildung (FAS)

Der FAS beschäftigt sich mit allen Themen rund um die Kursarbeit. Dazu gehört u.a. die Weiterentwicklung der AV25, die Überarbeitung von Arbeitshilfen oder Überlegungen zu zielgruppenspezifischen Weiterbildungsangeboten.

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

>> AK Bundesjugendlager (BuJuLa)

Um die ausrichtenden Diözesen des Bundesjugendlagers zu unterstützen, stellt der AK das Wissensmanagement sicher und sammelt Wissen und Erfahrungswerte. Festgehalten ist alles in einem Handbuch, das stetig ergänzt und aktualisiert wird. Auch für die Begleitung und perspektivische Weiterentwicklung des Lagers ist der AK zuständig.

>> AK Musik

Musikkultur hat in der Malteser Jugend eine lange Tradition. Um diese zu stärken und weiter aufrechtzuerhalten, wurde 2019 der AK Musik gegründet. Dieser beschäftigt sich nun beispielsweise mit dem Organisieren einer Handreichung für Gruppenleiter/-innen und Schulungsteamer/-innen und singt zurzeit die *LieSa* (Liedersammlung der Malteser) ein.

>> AK Glaube

Der AK Glaube möchte dabei unterstützen, das katholische Profil der Malteser Jugend zu stärken. Anstehende Themen sind beispielsweise die Ausarbeitung für die Module der AV25 und die Auseinandersetzung mit dem Thema „Glaubensbildung in der Jugendverbandsarbeit“. Momentan ist der AK auf Eis gelegt und wird hoffentlich mit einem neuen Bundesjugendseelsorger wieder mit Leben gefüllt.

Neue Jugendordnung sowie Verfahrens- und Wahlordnung in Arbeit

AG Struktur: Möglichst verständlich und praktisch

Im März 2018 traf sich die AG Struktur zum ersten Mal in Köln und setzte sich das Ziel, die Jugendordnung (JO) sowie die Verfahrens- und Wahlordnung (VWO) zu überdenken, zu verändern und zu aktualisieren. Diese soll möglichst gut verständlich sein und die gelebte Praxis berücksichtigen.

In der folgenden Zeit traf sich die AG Struktur regelmäßig und arbeitet fleißig an den Regelungen und Formulierungen, beispielsweise zu den Themen Anträge in Versammlungen, Wahlen, Übersicht zur Unterscheidung von Arbeitsgruppen, Arbeitskreisen und Fachausschüssen usw. Immer wieder wurden Zwischenergebnisse zur Auseinandersetzung und Diskussion in die Bundesjugendversammlung gebracht, um die Malteser Jugend in die Überarbeitung einzubinden und die Rückmeldungen in die weitere Bearbeitung mit einfließen zu lassen.

Ein erster kompletter Entwurf der JO und VWO konnte auf der 65. BJV im Herbst 2019 vorgestellt werden. Aber fertig sind die beiden Ordnungen, die die Grundlagen der Malteser Jugend festhalten, damit noch lange nicht! Die Bundesjugendversammlung diskutierte einige wichtige Fragestellungen und wird sich auch im nächsten Jahr weiter mit den Ergebnissen der AG Struktur auseinandersetzen.

Für die bisher geleistete enorme Arbeit kann man einfach nur danken: den Mitgliedern der Bundesjugendversammlungen und den Diözesanjugendführungskreisen für ihre zahlreichen konstruktiven Rückmeldungen und vor allem den Mitgliedern der AG Struktur für ihre intensive Auseinandersetzung und die guten Vorüberlegungen.

Über die Arbeit der AKs kannst du dich z.T. auf der Homepage der Malteser Jugend erkundigen oder auch immer im Bundesjugendreferat nachfragen. **Ganz herzlich bist du eingeladen, bei den AKs mitzuwirken**, wenn dich ein Thema interessiert. Melde dich dazu ebenfalls im Bundesjugendreferat.

bundesjugendreferat@malteser.org
www.malteserjugend.de



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 12.–16. Mai 2021

Ökumenischer Kirchentag 2021 in Frankfurt

Gemeinsam auftreten, Zusammenarbeit stärken

2021 ist es wieder soweit! Dann findet nämlich vom 12. bis 16. Mai der 3. ÖKT in Frankfurt am Main statt. Dazu haben wir bereits Gespräche mit der Johanniter-Jugend aufgenommen, um dort gemeinsam auf-

zutreten und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Jugendverbänden zu stärken.

Anfang dieses Jahres werden sich erstmals die Verantwortlichen bei-

der Seiten treffen, um zusammen die Arbeit aufzunehmen und einen unvergesslichen Ökumenischen Kirchentag zu planen. Also seid gespannt und tragt euch das Datum in euren Kalender ein!



Arbeitsgemeinschaft Jugendverbände
der Hilfsorganisationen

H7 – Arbeitsgemeinschaft der helfenden Jugendverbände

Mit neuer Tatkraft und Motivation

In diesem Jahr sollen neue Grundsteine für eine engere und bessere Zusammenarbeit gelegt werden. Angefangen mit dem alljährlichen H7-Seminar im Februar, diesmal von uns zusammen mit der Malteser Akademie zum Thema „Erfolgreich verantwortlich“ veranstaltet, geht es ebenfalls im Februar zum Spitzentreffen der Jugendverbände. Dort sollen neue Grundsätze für die Zusammenarbeit gesetzt und mit neuer Tatkraft und Motivation zukunftsorientierte und erfolgreiche Wege gefunden werden. Im Netzwerk und in den bi-, tri- und multilateralen Beziehungen zwischen einzelnen Jugendverbänden bewegt sich was!

Malteser Youth International Network (MYIN)

Spannendes Projekt in der Aufbauphase

Wer gehört dazu?

Polen, Deutschland, Ukraine, Litauen, Albanien, Tschechien, Slowakei, Rumänien

Wie ist das Netzwerk aufgebaut?

Jedes Land im Netzwerk schickt zwei Delegierte zu der General Assembly, die einmal pro Jahr stattfindet. Auf dieser Veranstaltung werden grundlegende Entschei-

Was sind die Ziele des Netzwerks?

Das Netzwerk hat vor allem das Ziel, Malteser Jugendliche aus verschiedenen Ländern zu vernetzen, neue Konzepte kennenzulernen und sich gemeinsam weiterzuentwickeln. Verschiedene Länder haben in verschiedenen Bereichen eine große Expertise, von der wir alle durch einen

Welche Aktionen sind schon in der Planung?

Ende 2020 soll es einen gemeinsamen Gruppe-Leiten-Kurs geben, außerdem ist wieder ein Malteser Youth International Camp (MYIC) geplant. Zusätzlich sollen mehrere kleinere Networking-Treffen



dungen für die weitere Zusammenarbeit getroffen und der Austausch angeregt.

Auf Dauer soll ein/e Sprecher/in und zwei Stellvertreter/innen aus dieser General Assembly gewählt werden, die sich dann – ähnlich wie unsere Sprecher/innen – noch einmal ganz besonders für das Netzwerk engagieren, zur General Assembly einladen sowie in engem Kontakt zu den Ländern bleiben und so das Netzwerk fördern.

Zusätzlich gibt es gerade zwei hauptamtliche „Adviser“, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen und gerade in der Phase des Aufbaues unterstützen und einen wichtigen Knotenpunkt des Netzwerks bilden.

regen Austausch lernen und profitieren können.

Was im Jahr 2019 geschah ...

Im Sommer 2019 fand in Jaroslawiec in Polen das erste Malteser Youth International Camp mit rund 80 Teilnehmenden aus acht Ländern statt. Unter dem Motto „Share. Learn. Activate.“ wurde sich ausgetauscht, gemeinsam gespielt und gelernt. Im November 2019 fand die jüngste General Assembly in Dortmund statt, in der das weitere Vorgehen für die nächsten zwei Jahre umrissen wurde.



über das Jahr verteilt stattfinden, um die Zusammenarbeit zu stärken.

Du hast Lust dabei zu sein?

Du hast Lust auf internationale Arbeit? Du willst Menschen aus verschiedenen Ländern kennenlernen und mit

ihnen zusammen ein grandioses Netzwerk entwickeln? Du hast eine Idee, welche Veranstaltungen wir unbedingt noch brauchen oder hast Lust, eine der geplanten Veranstaltungen mit zu organisieren und zu planen? Du möchtest gerne als Teilnehmer/in dabei sein und so das Netzwerk kennenlernen? Für weitere Infos melde dich gerne bei Tristan aus dem Bundesjugendführungskreis! Kontakt: linnemann@malteser.org

1



Danke! Die erste Wilde Wiese war ein tolles Lager. Dies liegt nicht zuletzt an wunderbaren Gruppenleitungen, kreativen Gestalter/innen und vielen weiteren Menschen, die dieses Lager erst möglich gemacht haben. Ihnen wollen wir an dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen danken!

Was nach der Wilden Wiese geschah...



Auf der Wilden Wiese haben viele Gestalter/innen – Kinder, Jugendliche oder Gruppenleiter/innen – einen Online-Fragebogen ausgefüllt. Außerdem haben die Verantwortlichen der Wilden Wiese einige Rückmeldungen sowohl über ein persönliches Gespräch als auch per Mail entgegengenommen. Es kam sehr viel Lob und Begeisterung zurück!! Das freut uns sehr!

Aber auch die Rückmeldungen über Schwierigkeiten und Verbesserungsvorschläge waren sehr wichtig und hilfreich für uns.

Im September 2019 trafen sich 15 Begleiter/innen aus verschiedenen organisatorischen Bereichen der Wilden Wiese, um sich der vielen Rückmeldungen anzunehmen und die Wilde Wiese weiterzudenken.

Das Ergebnis ist eine Synopse zu verschiedenen Baustellen, die nun weitergedacht und weiterentwickelt wird. Damit ihr einen Einblick darüber bekommt, worum es da geht, haben wir das Ganze in 9 „Big Points“ für euch zusammengestellt.

2

Gemeinschaft Dem Wunsch nach mehr gemeinschaftsstiftenden Elementen soll auf der nächsten Wilden Wiese mit verschiedenen Ideen und einer leicht veränderten Tages- und Wochenstruktur entgegengekommen werden (z.B. gemeinsame Runde am Abend, empfohlener Ausflugs- tag).



4



Kommunikation Die Kommunikationsplattform zur Vernetzung der Lagergemeinschaft in der Vorbereitung soll verändert werden. Anforderungen an diese noch zu findende Plattform konnten benannt werden.

6



Nachhaltigkeit Nachhaltigkeit spielt für die Lagergemeinschaft der Wilden Wiese eine große Rolle. Es sollen Konzepte erarbeitet werden, um das Lager – insb. ökologisch – noch nachhaltiger zu gestalten (z.B. Müllkonzept, Ressourcen schonende Mobilität von Gestalter/innen, Vermeidung von Lebensmittelverschwendung etc.).

8



Logistik Ganz ohne „Materialschlacht“ geht es nicht. Jedoch soll die Arbeit gleichmäßiger auf verschiedene Personen, Gliederungen und Regionen verteilt werden. Die Teamstruktur wird den veränderten Ansprüchen an Logistikleistungen angepasst.

9



Gremien Bei den Gremien auf der Wilden Wiese besteht Veränderungsbedarf. Ziel ist ein verbindlicher, täglich stattfindender Rat. Er soll den Austausch, die Organisation und die Kreativität der Lagergemeinschaft stärken und unterstützen.

7



Platzgestaltung Die Platzgestaltung und Aufteilung wird weiterentwickelt und soll nach Möglichkeit zukünftig den Verpflegungs- und Marktplatzbereich noch enger miteinander verbinden.

3



Arztpraxis Das Konzept der Arztpraxis hat sich auf der Wilden Wiese sehr gut bewährt. Es wird in dieser Form weitergeführt und könnte auch für weitere Bundesjugendlager ein Vorbild sein.

5



Verpflegung Das Konzept des Selber-Kochens hatte positive Auswirkungen auf viele Gruppen und soll noch weiter optimiert werden (z.B. zusätzliche Kochinseln, verbesserte Kochzeiteinteilung, verringerte Menüauswahl pro Tag, Ideenvermittlung zur „Pädagogik des Kochens“ – als Hilfe für Gruppenleitungen).

Termine Malteser Jugend Deutschland 2020

Wir freuen uns, bei der einen oder anderen Veranstaltung Viele von euch zu sehen!

Wann	Was	Wo	Wer
29.02.2020	Bundesweite Aktionsnacht organisiert von den Diözesen Hildesheim und Osnabrück	deutschlandweit	Mitglieder und Freunde der MJ, Schulsanitätsdienst-Gruppen national / international, ab 5 Jahren
27.–29.03.2020	Bundjugendversammlung	Frankfurt	Mitglieder der BJV; Diözesanjugendreferent/innen
19.–21.06.2020	Bundeswettbewerb und Bundesversammlung	Lingen	angemeldete Gruppen und Helfer/innen, Delegierte
25.07.–01.08.2020	Bundesjugendlager	Burg Satzvey (Diözese Köln)	Mitglieder und Freunde der MJ und Schulsanitätsdienst-Gruppen national / international
23.–25.10.2020	Bundjugendversammlung	Offi	Mitglieder der BJV

Bundeswettbewerb 2020 in der EmslandArena in Lingen

200 Helfende gesucht!

Der Bundeswettbewerb findet nächstes Jahr dort statt, wo sonst die ganz großen Stars auftreten. Wo Mario Barth, Bosse, James Blunt und KIZ Konzerte geben, dürfen wir uns in Erste Hilfe und Co messen – in der EmslandArena in Lingen.

Zum Bundeswettbewerb 2020 werde für die Jugend und den Schulsanitätsdienst circa 400 bis 450 Wettbewerbsteilnehmende, aufgeteilt auf 45 Startgruppen, erwartet. An 15 Stationen messen sich die Gruppen in Erster Hilfe, Spiri-Aufgaben und Test-Stationen. Auch Spaß-Stationen dürfen natürlich nicht zu kurz kommen. Das alles findet in Kooperation mit örtlichen Institutionen wie dem THW oder der Polizei statt.

Für die Organisation sind Personalfindung, Zeitmanagement und die Bildrechte die größten Herausforderungen, daher werden ungefähr 200 Helfende benötigt!

Ihr habt Lust als Gruppe oder als Helfende teilzunehmen?

Eine Gruppe besteht aus acht Personen und einer Begleitperson. Teilweise finden in den Diözesen Wettbewerbe statt, bei denen sich die Gewinn-

ner für den Bundeswettbewerb qualifizieren können.

Helfende können sich für verschiedene Bereiche wie Schiedsrichter/in, Verletzendarsteller/in oder Stationsleitung melden.

Der Wettbewerb findet am Samstag, 20. Juni, von 8.30 bis 16.30 statt, darauf folgt am Abend die Siegerehrung und ein Festabend. Am Sonntagmorgen wird die Veranstaltung mit einer Messe beendet.



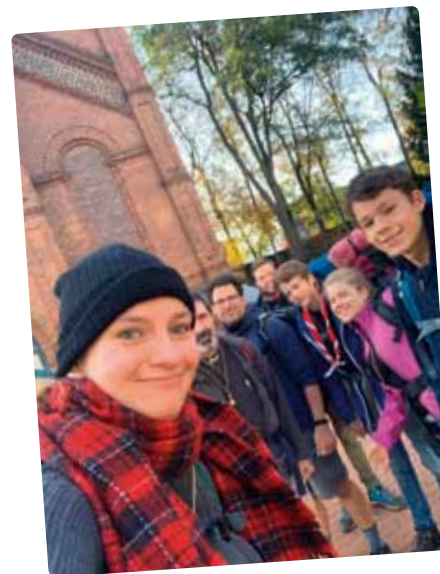
Malteser Jugendliche auf Pilgerreise durch die Mark Brandenburg

Die Seele geht zu Fuß

Wie vormals Fontane begaben sich sechs Malteser aus der Jugend vom 25. bis 27. Oktober auf Pilgerreise durch die Mark Brandenburg. Beginnend in Brandenburg (Havel) bestritten wir betend, singend und schweigend unseren Weg zunächst zum Kloster Lehnin und am zweiten Tag schließlich nach Werder (Havel).

Immer wieder unterstützen wir uns auf unserem teils beschwerlichen Weg, widmeten uns ganz uns und unserem Christsein. Und tatsächlich, „die Seele geht zu Fuß“, wie es ein arabisches Stichwort besagt. Mit wiederentdeckter Zuversicht, neuen netten Kontakten und auch ein wenig Schmerzen (jedes Leugnen ist zwecklos) kehrten wir in unsere Jugendgruppen in Berlin und Hamburg zurück.

Wer gerne wandert, sich nach spannenden Eindrücken und Erfahrungen mit Gott sehnt, wird dem Pilgern sicher etwas abgewinnen können! Für das nächste Jahr freuen wir uns auf ein Wiedersehen, gerne mit noch mehr neuen Gesichtern!



Der Großmeister des Malteser Ordens besuchte die Malteser Jugend

Hoher Besuch im Kinder- und Jugendzentrum MANNA

Am 16. Oktober 2019 begrüßten wir den Großmeister des Malteser Ordens in Berlin.



Bei seinem Aufenthalt in der Hauptstadt besuchte er das Kinder- und Jugendzentrum MANNA und die Malteser Jugend. Vor Ort konnte sich der Großmeister anhand von selbstgedrehten Videos und Flipcharts über die Jugendprojekte der Malteser Jugend Berlin informieren.

Danach gab es eine kleine Kaffeepause in der Jurte, wo es für die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit gab, sich direkt mit dem Großmeister auszutauschen.

Am Abend feierte seine Eminenz und Hoheit Fra' Giacomo Dalla Torre del Tempio de Sanguinetto, Großmeister des internationalen Malteserordens, gemeinsam mit den Berliner Maltesern die heilige Messe. Im Anschluss waren alle herzlich zum Empfang im großen Malteser Saal eingeladen.





Neuer DJFK der Diözese Erfurt gewählt

Die Malteser Jugend der Diözese Erfurt hat einen neuen DJFK gewählt (siehe Foto).

Ein Thema, das den vorherigen DJFK sehr beschäftigt hat, ist das Konfessionalitätspapier. Ein Großteil der Jugendlichen in unserer Diözese ist nicht katholisch und findet über die Malteser Jugend einen ersten Zugang zum Glauben. Es freut uns sehr, dass sich diese Realität jetzt in unserem neuen DJFK widerspiegelt und Menschen, die ihren Glauben entdeckt haben, aber formal nicht katholisch sind, auch in leitende Funktion gewählt werden dürfen.

Dürfen wir uns vorstellen? Der neue DJFK der Diözese Erfurt:
Anna Weber (Diözesanjugendsprecherin) (o.l.), Gina Behrmann (Jugendvertreterin) (o.m.), Vivian Wettig (Jugendvertreterin) (o.r.), Dorothea Schümann (Diözesanjugendreferentin) (u.l.) und Philipp Rütten (stellvertretender Diözesanjugendsprecher) (u.r.)



Erster Schulsanitätsdienst-Wettbewerb in Thüringen

Erstmalig fand im vorigen Jahr ein Schulsanitätsdienst-Wettbewerb in Thüringen statt. Dabei haben sich aber nicht nur die drei Malteser Schulsanitätsdienste in der Diözese Erfurt gemessen, sondern auch Gruppen der Johanniter, des Roten Kreuzes und des Arbeiter-Samariter-Bundes.

Damit haben sich an diesem einzigartigen Tag alle Schulsanitätsdienste Thüringens getroffen, ihr Wissen getestet und sich untereinander kennengelernt. Unsere Gruppen haben viel gelernt, hatten jede Menge Spaß zusammen und haben Schulsanitäter/-innen der anderen Organisationen getroffen.

Termine Erfurt 2020

- 24.04. bis 26.04. – Tanzwochenende
- 03.07. bis 05.07. – H7 Blaulichtcamp



MJ Essen auf Ameland mit klimaneutraler Rakete unterwegs

Regenwald gerettet und Drachen gebaut

Dank neuester Technologien hat die Malteser Jugend Essen Wundersames erleben können. Mithilfe einer klimaneutralen Rakete konnten ausgehend vom Basislager auf der niederländischen Insel Ameland sogenannte Kontinentsprünge in Sekundenschnelle realisiert werden.

Während der Tage konnten alle nennenswert menschlich besiedelten Kontinente durch unser 45-köpfiges Expeditionskorps besucht werden. Wo wir auch auftauchten, lernten wir eine Menge über andere Kulturen und versuchten, die Welt überall

ein wenig besser zu machen: So wurden etwa in Afrika Stammesfehden befriedet, in Amerika der Regenwald gerettet, in Asien Drachen (gebaut und) fliegen gelassen, in Ozeanien Kiwis gerettet und in Europa urzeitliche Spiele veranstaltet.

Unterwegs waren wir innerhalb der bereisten Ländern stets mit Fietsen (niederländisch für Fahrräder). Ganz besonders dankbar sind wir unseren vier Gruppenleiterassistenten, die große Teile des Programms gestaltet haben, und unserem sensationellen Küchenteam!



Herzensretter: Neue Junior-Trainer in Mülheim

In der Malteser Jugend in Mülheim an der Ruhr gibt es nun drei Junior-Trainer, die sich an dem diözesanen Pilot-Projekt der Referate Ausbildung und Jugend beteiligen. Bis zum Jahresende bieten sie für Interessierte Wiederbelebungstrainings an – genauso wie bereits zwölf Schulsanis aus Duisburg und eine Interessierte über den BDKJ.

Strukturiert sind die Schulungen mit drei Phasen: Einem intensiven Training der Maßnahmen, einem Infoblock mit Hintergrundinformationen und einer kleinen Prüfungssituation mit qualitativem Feedback. Die Gliederung hat – gefördert durch Mittel des Landes NRW – alle notwendigen Schulungsmaterialien wie Reanimationsphantome, Präsentationen, Formulare, Pins & Stempel erhalten.

Wiedersehensfeier zum 40. Geburtstag der Malteser Jugend

Das größte Event des Jahres 2019 war der 40. Geburtstag der Malteser Jugend, den wir natürlich auch in Fulda gebührend gefeiert haben. Am 6. April trafen viele Gruppenleiter, Gruppen-



kinder und Mitglieder des DJFKs von heute und von damals aufeinander. Viele Geschichten wurden erzählt, auch der ehemalige Präsident Constantin von Brandenstein-Zepelin trug eine Anekdote zu diesem Tag bei.

Mithilfe von vielen Bildern, die in den letzten vierzig Jahren geschossen wurden, schwelgte man in Nostalgie und erinnerte sich an die schöne Zeit. Ein Kuchenbuffet stand für den kleinen Hunger bereit und man konnte sich während des Kaffeetrinkens mit alten oder neuen Freunden austauschen.



Termine Fulda 2020

- 29.05. bis 01.06. Pfingstzeltlager
- 21.09. bis 22.09. Holy Hills – Malteser Jugend pilgern
- 27.11. bis 29.11. Adventswochenende

Neuer Jugendreferent

Seit Oktober begleitet Jonathan Zehentmaier die Malteser Jugend Fulda als neuer Jugendreferent. Ehrenamtlich war er schon in der Ortsgruppe Veitsteinbach und im DJFK aktiv und ist gleichzeitig noch mit einem Stellenanteil im Rettungsdienst tätig.

Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen

Hi, ich bin Jonathan, 20 Jahre alt und neuer Jugendreferent der Diözese Fulda.

Wenn ich nicht im Jugendreferat bin, arbeite ich bei den Maltesern im Rettungsdienst. Da ich aus dem Ehrenamt komme (sowohl DJFK als auch KatS)

kenne ich bereits die Strukturen und Arbeitsweise der Malteser, was mir in der Einarbeitung natürlich geholfen hat.

Umso mehr freut es mich, nun die verantwortungsvolle Position des Jugendreferenten einzunehmen und Ansprechpart-

ner für die Kinder und Jugendlichen in der Diözese Fulda zu sein.

Gleichzeitig möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Kollegen und Kolleginnen bedanken, die mir stets ein offenes Ohr bei Fragen angeboten haben.

Einige Wochen liegen nun schon hinter mir und von Tag zu Tag bereitet mir die Arbeit mehr Freude.

Ich freue mich auf eine spannende Zeit, herausfordernde Aufgaben und jede Menge Spaß!

Jonathan



Gemeinschaftswochenende der Malteser Jugend Hamburg an der Ostsee

Rätsel um den verschwundenen Prinzen gelöst

Ein wahrlich märchenhaftes Wochenende verbrachten die Jugendlichen aus der Diözese Hamburg vom 6. bis 8. September auf der Jomsburg in Schwedeneck an der Ostsee.

Mit Spannung erwarteten die Teilnehmer das Motto des diesjährigen Gemeinschaftswochenendes und wurden dabei nicht enttäuscht. Drei Tage lang drehte sich alles um das Thema Märchen und die Geschichte um einen vermissten Prinzen und seine Burgbewohner. Die Jugendlichen hatten die Aufgabe, in einem Rollenspiel den Schuldigen zu suchen und herauszufinden, wer durch Intrigen und Machtansprüche vielleicht noch in die Tat verwickelt war.

Das gesamte Szenario spielte sich auf der Jugendburg Jomsburg ab, von deren Türmen man bei guter Sicht bis Dänemark sehen kann. Geladen hatte kein Geringerer als Prinz Casimo Edibald vom Grünen Tal, Herzog der Westmarschen und Fürst von Schnellwasser, der in der Burg seiner Mutter mit zahlreichen Gästen seinen Geburtstag zu feiern gedachte. Doch als die Geladenen eintrafen, war Casimo verschwunden und seine Mutter, Königin Isolde, verpflichtete die Anwesenden, den Verbleib ihres Sohnes aufzuklären.

Gesagt, getan. Über zwei Tage rätselten die 51 Teilnehmer des Wochenendes, was mit dem verschwundenen Prinzen wohl passiert sein könnte, lösten bei zahlreichen Spielen bis in die Nacht hinein knifflige Aufgaben und sammelten dabei wertvolle Hinweise. Dabei begleiteten verschiedene Charaktere wie der z.B. der Erzmagister Karfunkel oder Kater Josepho die Sta-

tionsspiele, bei denen die Teilnehmer für jede gelöste Aufgabe Taler erhielten, die sie für neue Hinweise eintauschen konnten. In den täglichen „Tafelrunden“ wurden alle Ergebnisse zusammengetragen und Verdächtige befragt, um am Ende den Täter zu überführen.

Erdacht und konzipiert hat die Geschichte Henrik Wieners, der Diözesanjugendvertreter der Malteser Jugend in der Erzdiözese Hamburg ist. „Man kann mächtig stolz darauf sein, was hier vorbereitet und umgesetzt wurde. Mein Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, vor allem an den Arbeitskreis aus zwölf jungen Maltesern, die die Geschichte sehr kreativ umgesetzt haben.“, so Johannes Mauerhof, Abteilungsleiter Kinder, Jugend, Schule.

Auf dem großen Zeltlager, das die Jugendlichen vor der Burg errichtet hatten, erlebte man eine ganz besondere Gemeinschaft, die bunt, fröhlich und ausgelassen war. Für die passende Stimmung war mit einem selbst komponierten Lagerlied der Barmstedter Jugendgruppenleiterin Camie Marotz gesorgt.

In so genannten Epilogen, die in den darauffolgenden Wochen regelmäßig auf Instagram geteilt wurden, konnten die Teilnehmer des Gemeinschaftswochenendes die spannende Geschichte weiterverfolgen und erhielten zusätzliche Infos über die Geschehnisse. Vielleicht gibt es ja sogar eine Fortsetzung? Eines ist sicher, auch im nächsten Jahr liegt wieder ein aufregendes Wochenende mit Aktionen, Lagerfeuer, Spiel und Spaß vor den jungen Maltesern in der Erzdiözese Hamburg.



Jugendübung der Limburger Malteser Jugend mit THW und Feuerwehr

Grillunfall mit anschließender Explosion



Als ganz besonders empfanden wir die letztjährige Jugendübung in Kooperation mit dem THW und der Feuerwehr. Simuliert wurde ein Grillunfall mit anschließender Explosion und verletzten Personen. Die einzelnen

Gliederungen des Bistums waren breit vertreten. Trotz des regnerischen Wetters blieben die Jugendlichen bis zum Nachmittag und interessierten sich nach der Übung vor allem für eine Inspektion der Einsatzfahrzeuge.



Spirituelles Angebot bei wärmeren Temperaturen

Wallfahrt auf dem Rheingauer Klostersteig

Wir haben für diesen Sommer eine besondere Aktion geplant und wollen statt wie sonst im Winter einmal bei warmen Temperaturen unser spirituelles Angebot durchführen: Wir planen eine kleine Wallfahrt auf dem Rheingauer Klostersteig. Wir erlaufen sechs Klöster in der Natur an zwei Tagen und rahmen das durch spirituelle Impulse entlang des Weges.

Julia Mungenast vertritt Lisa Wahl in der Elternzeit

Besonders beschäftigt hat uns im letzten Jahr, dass unsere Jugendreferentin Lisa Wahl ein Baby bekommen hat und wir damit eine Elternzeitvertretung mit Julia Mungenast bekommen haben. Seit Mitte Juli 2019 übernimmt Julia Mungenast die Aufgaben und Veranstaltungen des Jugendreferats und bleibt uns noch bis 2021 erhalten.

Termine Limburg 2020

- | | |
|---|--------------------------------------|
| ➤ 07.03. Wettbewerb Schulsanitätsdienst Hessen-Rheinland-Saarland | ➤ 13.-15.03. Gruppe Leiten I |
| ➤ 22.-23.08. Wallfahrt Klostersteig | ➤ 25.-27.09. Gruppe Leiten I – AV 26 |
| ➤ 12.09. Jugendübung mit THW und Feuerwehr | ➤ 12.-18.10. Gruppe Leiten II |

In 72 Stunden den Abenteuerspielplatz renovieren

Wer will fleißige Handwerker sehen ...?



In 72 Stunden einen Abenteuerspielplatz renovieren – das schafften in diesem Jahr die Kinder, Jugendlichen und ehrenamtlichen Gruppenleiter der Malteser Jugend in der Diözese Magdeburg mit vollem Einsatz bei der diesjährigen 72-Stunden-Aktion.

Als große Aufgabe setzten sie sich die Renovierung des Abenteuerspielplatzes der Caritas im Jugend- und Sozialzentrum Mutter Teresa zum Ziel. Hier mussten Spielgeräte neu lasiert, eine Lagerfeuerstelle mit Sitzgelegenheiten angelegt, Hochbeete bepflanzt und ein Barfuß-Pfad zum Leben erweckt werden.

Ministerpräsident Reiner Haseloff und Bischof Dr. Gerhard Feige, beide Schirmherren der Aktion in Sachsen-Anhalt, machten sich bei einem Besuch bei der Malteser Jugend ein Bild von der Aktion. Mit Hilfe von 80 jungen und junggebliebenen Menschen der Malteser Jugend, einer Schulklasse und den Pfadfindern vergingen die Tage wie im Flug. Ziel erreicht! Herzlich möchten wir uns auch bei der Aktion Mensch und bei der Town & Country Stiftung für die Unterstützung und Finanzierung bedanken.



Save the date! Termine Magdeburg 2020

Hier eine kleine Auswahl an Veranstaltungen, die ihr euch für das nächste Jahr unbedingt vormerken solltet:

- 28.02.–01.03. Musik liegt in der Luft: Gruppenleiterweiterbildung „Lasst die Saiten klingen“
- 16.08.–23.08. Ja wenn das Schifferklavier an Bord ertönt: 9. Segeltörn

Alle Veranstaltungen, die wir im Jahr 2020 in der Diözese Magdeburg anbieten, findet ihr online unter:

www.malteserjugend-magdeburg.de/veranstaltungen.html



Malteser Jugend Traunstein feierte 15-jähriges Bestehen

15 Jahre Glauben, Lachen, Lernen, Helfen

Das 15-jährige Jubiläum der Malteser Jugend in Traunstein war eines der Highlights des vergangenen Jahres. 15 Jahre, die durch die Leitworte **Glauben.Lachen.Lernen.Helfen.** geprägt sind. 15 Jahre voller überwältigender Momente, spannender Erfahrungen, sehr viel medizinischem Knowhow, harter Arbeit und Herzlichkeit. All das begleitet seit Anfang an als Gruppenleiter Dr. Michael Winkelmeier. Einen riesigen Dank und Chapeau für seine Leistung! Der Dank gilt auch jedem ehemaligen und allen aktuellen Jugendlichen, die die Jugend zu etwas ganz Besonderem machen.

Nachdem die Festlichkeit mit einem emotionalen Gottesdienst begonnen hatte, konnte man sich bei gut bayrischem Schmaus stärken. Die darauffolgenden warmen Worte des Kreisgeschäftsführers, des DJFK und der Traunsteiner selbst waren sehr bewegend und haben die Vorfreude auf die nächsten Jahre spürbar gemacht. Bei der anschließenden Fotoshow konnten alle Anwesenden die letzten 15 Jahre Revue passieren lassen und in Erinnerungen schwelgen.



Termine München und Freising 2020

- **Schneewochenende 14. bis 16. Februar:**
In der Hoffnung, dass wir nicht wieder von einem Schneechaos ausgebremst werden, findet im Februar wieder unser Schneewochenende statt. Dort stehen die Gemeinschaft und ganz viel Spaß im Mittelpunkt.
- **Bundesjugendwettbewerb 19. bis 21. Juni in Osnabrück:**
Beim Diözesanwettbewerb in Erding haben sich die Malteser Jugend und der Schulsanitätsdienst aus Traunstein durch erste Plätze in ihren Kategorien qualifiziert: Die beiden Gruppen dürfen 2020 als Vertreter der Erzdiözese München und Freising in Osnabrück beim Bundesjugendwettbewerb vom 19. bis 21. Juni dabei sein.
- **Spiriwochenende auf der Alpakafarm am 11. Juli:**
Im Juli werden wir ein Spiriwochenende mal ganz anders gestalten. Dieses wird auf einer Alpakafarm in Landshut mit Hilfe von Alpakas stattfinden. Neben besinnlichen Spaziergängen, einem Hindernisparcours, einer Andacht in Begleitung der Tiere und vielem mehr werden wir unseren Fokus auf den spirituellen Aspekt legen.
- **Bildungsreise zur ungarischen Partnergruppe vom 22. bis 29. August:**
In der letzten Augustwoche wird, wie alle zwei Jahre, unsere Bildungsreise stattfinden. In diesem Jahr werden wir unsere Partnergruppe in dem katholisch geprägten Land besuchen.



Malteser Jugend Münster und Wikingers erobern Ameland

Von Nordmeeren und Drachenfeuern

In der ersten Woche der Herbstferien sind wir mit knapp 40 Menschen auf die Nordseeinsel Ameland gefahren. Das „A-Team“ hat für die Jugendlichen (12 bis 18 Jahre) eine abwechslungsreiche Woche auf die Beine gestellt.

Neben Stationsspielen am Strand, auf dem Abenteuer-spielplatz, im Wald und in Nes – der größten Stadt der Insel – konnten die Jugendlichen die niederländische Kultur und die Natur der Insel auf verschiedene Art und Weise entdecken: bei einer virtuellen Stadt-Rallye, einem Sprachkurs, dem Besuch des Naturkundemuseums, einer Fahrradtour in das Naturschutzgebiet, dem Sonnenaufgang am Strand und vielem mehr. Zudem kam der Sport mit einer Tour ins Hallenbad und einem ganztägigen Volleyballturnier mit parallelen Sportangeboten nicht zu kurz.

Die Abende wurden mit Gesellschaftsspielen, einem Filmabend und zwei Quiz-Abenden gefüllt sowie mit einem Impuls abgeschlossen.

Auf Wunsch des Jugendrats fand der letzte Abend in der Großjurte am Lagerfeuer mit Gesang und Stockbrot statt. Zum Abschluss konnten wir bei der Fotorückschau der Woche viel zusammen lachen.

In der zweiten Herbstferienwoche machten sich rund 65 Malteser Jugendliche auf den Weg zum Wikinger-treffen auf Ameland. Unter dem Motto „Von Nordmeeren und Drachenfeuern – Wikingers auf Ameland“ entdeckten die sieben- bis 13-jährigen Kinder die Insel. Einige davon

sogar zum ersten Mal. Die wilden Wikingers bauten Wege am Strand, um die dort liegenden Dörfer zu verbinden, suchten Drachen im Dunkeln, maßen sich in ihren Wikinger-Fähigkeiten und waren schließlich auf großer Fahrt, um die Nordmeere zu erobern.

Viele Spiele, ein Quiz und ein wunderbarer Gottesdienst gemeinsam mit der Malteser Jugend der Diözese Essen rundeten das Programm ab. Die Stimmung war immer ausgelassen und ein tolles Gruppenleiterteam sorgte immer wieder für Motivation, bekämpfte Heimweh und bewahrte jede Menge Geduld beim Erklären der Spiele.

Wir danken allen Wikingern und Malteser Jugendlichen, die diese Freizeit möglich gemacht und mitgestaltet haben, egal ob als Gruppenkind, im „A-Team“ (Küche und Programm) oder als Gruppenleiter/in.

Kathrin Hüing & Jesse Dawin





MJ Osnabrück wählt neuen DJFK

Die Diözese Osnabrück freut sich über einen neuen, voll besetzten Diözesanjugendführungskreis! Im Rahmen der Diözesanjugendversammlung am 1. September 2019 wurde Michael Arling aus der Gliederung Melle zum Diözesanjugendsprecher gewählt. Stellvertretende Diözesanjugendsprecherinnen sind Melanie Eilers aus der Gliederung Bockhorst-Rhauderfehn und Saskia Schomaker aus der Gliederung Hagen. Carina Clausing aus der Gliederung Lingen und Michael Meyer aus der Gliederung Papenburg sind die neuen Jugendvertreter/innen im DJFK.

Als Rechnungsprüfer wurden Norbert Kruse und Tobias Clausing im Amt bestätigt. Rebecca Keuters wurde nach sechs Jahren als Diözesanjugendsprecherin feierlich verabschiedet. Die Stelle als hauptamtliche/r Diözesanreferent/in für Malteser Jugend und Schulsanitätsdienst teilen sich weiterhin Jessica Sieker (75%) und Paul-Mathias Vartmann (25%).



MJ Osnabrück und Oldenburg
beim Bezirkslager in Werpeloh

Ritter Malte auf den Spuren der Ureinwohner

Eine ganz besonders tolle Veranstaltung in diesem Jahr war unser Bezirkslager vom 30. Mai bis zum 2. Juni auf dem Zeltplatz Windberg in Werpeloh. Neben Kindern und Jugendlichen aus der Diözese Osnabrück und dem Offizialat Oldenburg waren auch Gäste aus unserem litauischen Partnerbistum Kaišiadorys ins Emsland gereist.



Unter dem Motto „Ritter Malte auf den Spuren der Ureinwohner“ hatten 16 Teamer/innen ein buntes Programm zusammengestellt. Die Teilnehmenden konnten sich beim Frühsport austoben, Regenmacher bauen, Stockbrot backen und Sagen über verschiedene Ureinwohnervölker anhören. Highlights des Zeltlagers waren ein Trommelworkshop mit einem Kaplan aus Afrika und eine heilige Messe unter freiem Himmel, in der neun Jugendlichen das gesegnete Halstuch überreicht wurde.

Bundeswettbewerb 2020 in der Diözese Osnabrück

Vom 19. bis zum 21. Juni 2020 findet im emsländischen Lingen der Malteser Bundeswettbewerb statt. Alle Gruppen aus Malteser Jugend und Schulsanitätsdienst sind herzlich eingeladen, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Außerdem sucht Diözesanjugendreferentin Jessica Sieker (jessica.sieker@malteser.org) fleißige Helfer/innen, die beim Wettbewerb als Schiedsrichter/innen oder Darsteller/innen unterstützen. Merkt euch bitte den Termin vor!



Gedenkstättenfahrt der MJ Paderborn
nach Oswiecim – Polen

„Wir haben eine Leere in uns gespürt“

Unser Highlight 2019 war definitiv unsere Gruppenleiterfahrt. Mit zehn Personen machten wir uns für fünf Tage auf dem Weg nach Oswiecim. Dort erwartete uns ein volles und spannendes Programm, das aus drei Schwerpunkten bestand: einer Stadtbesichtigung in Krakau, einer Besichtigung des Konzentrationslagers Auschwitz und dem Treffen der Malteser in Polen.

Nach der Ankunft in Oswiecim am Mittwochabend stand erstmal nichts mehr auf dem Programm außer im Hostel einzuchecken, die Erwartungen an die gemeinsamen Tage zu klären und das erste gemeinsame Abendessen. Am Donnerstag machten wir uns dann auf den Weg nach Krakau, um dort einen halben Tag zu verbringen. Wir trafen uns mit Grazyna, einer Freundin der Malteser in Krakau, die uns die wunderschöne Altstadt von Krakau zeigte.



Zurück in Oswiecim schauten wir uns noch die letzte Synagoge und das jüdische Museum an, eine gute Vorbereitung und ein „sanfter Einstieg“ für den bevorstehenden Tag. Am nächsten Tag ging es nämlich ins Konzentrationslager Auschwitz. Mit einem mulmigen Gefühl standen wir morgens schon auf, denn wir wussten, dass wir diesen grausamen Ort besichtigen und hinter die Kulissen schauen würden.



Wir haben an einer 3,5 Stunden langen Führung durch Auschwitz I und Auschwitz II teilgenommen und konnten uns die Baracken anschauen, in denen die Häftlinge gewohnt haben, konnten die Krematorien sehen, in denen sie verbrannt wurden, und gingen durch eine Ausstellung, in der wir ihre Koffer, ihre Schuhe, ihre Haare und vieles mehr sehen konnten.

Das Gefühl war erdrückend, wir alle haben eine Leere in uns gespürt, von der wir nicht wussten, dass sie in uns ist, und uns

allen war klar, um diese Eindrücke verarbeiten zu können, brauchten wir Tage, wenn nicht sogar Wochen. Mit einem Workshop in der internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim konnten wir schon in die Reflexion direkt im Anschluss einsteigen. Unsere Fragen und Eindrücke konnten wir gemeinsam austauschen und besprechen, sie wurden im historischen Kontext beantwortet und wir konnten einige Eindrücke etwas besser verstehen.

Am Samstag stand dann die Begegnung mit den Maltesern aus Katowice, aus Krakau und noch weiteren Orten an. Zufällig fand an diesem Wochenende ein Austauschtreffen und ein Zusammenkommen einiger Malteser in Südpolen statt, sodass wir uns anschließen konnten und an diesem Treffen teilnehmen durften.

Im Vordergrund der Begegnung standen das Kennenlernen und der Austausch. Wir wurden sehr

herzlich aufgenommen und schnell haben wir mal wieder gemerkt, „Malteser ist man nicht allein“, und das durften wir nun auch über unsere Landesgrenze hinaus erfahren.

Am Sonntag traten wir die Heimreise an und nahmen in unseren Koffern neben der schmutzigen Wäsche viele Eindrücke, viele Gedanken und neue Freundschaften mit.



Großartiger Erfolg für die Malteser Jugend Passau

Sieger beim Förderpreis „Helfende Hand“

Kürzlich hat das Bundesinnenministerium in Berlin ehrenamtliche Projekte für ihr besonderes Engagement mit dem Förderpreis „Helfende Hand“ ausgezeichnet. Aus rund 200 Bewerbungen hat die Malteser Jugend Passau in der Kategorie „Innovative Konzepte“ mit der Erste-Hilfe-Broschüre für „Kleine Helden“ den ersten Platz erreichen können.

Die Freude bei der Passauer Delegation war natürlich riesengroß. Und nicht weniger die Überraschung. „Es war sehr spannend und mit dem ersten Platz hatten wir nun wirklich nicht gerechnet“, berichtete eine überglückliche Yvonne Oberneder. Die Erste-Hilfe-Ausbilderin und Jugendgruppenleiterin in Karlsbach hatte die Idee zu der Broschüre.

Auch Malteser Hilfsdienst-Präsident Georg Khevenhüller

schaute am Stand der Passauer vorbei. „Er hat sich lange und angeregt mit uns unterhalten und unsere Broschüre sehr gelobt. Das freut mich natürlich sehr“, sagte Yvonne Oberneder.

Das Passauer Gewinnerprojekt zeigt, dass Erste Hilfe kein Kinderspiel ist und sich die Grundlagen doch kinderleicht vermitteln lassen. Im Rahmen eines Kindermalwettbewerbs in Karlsbach wurde die Broschüre „Erste Hilfe für Kleine Helden“ entwickelt. Diese veranschaulicht Kindern wie Erwachsenen, wie im Ernstfall Hilfestellung geleistet werden kann.

Mit bei der Malaktion waren auch Kinder der Offenen Behinderten Arbeit (OBA) in Grafenau. Deren Leiterin und Malteserin aus Karlsbach Daniela Springer betont: „Deshalb ist es auch ein inklusives Projekt.“

Termine Passau 2020

Hier eine Auswahl an Veranstaltungen:

- 13.–15. März Religiöses Wochenende in Müncham
- 9. Mai Inklusionsolympiade in Karlsbach
- 8.–11. Juni Zeltlager in Messerschmidtmühle
- 3. Juli SchulSaniTag in Passau-Freudenhain
- 16.–21. August Sommerfahrt nach Österreich

Nachwahl einer Diözesanjugendvertreterin

Bei der Diözesanjugendversammlung der Malteser Jugend Passau am 16.11.2019 ist Anna Hoffmann als neue Diözesanjugendvertreterin ins Amt gewählt worden. Ihre Amtsperiode wird bis zum Frühjahr 2021 dauern. Der DJFK freut sich über die neuen Impulse und eine tolle Zusammenarbeit!

DJFK: Gebetbuch mit Lieblingsgebeten der Kinder und Jugendlichen

Glaube und Spiritualität in die Malteser Jugend transportieren

Im DJFK der Diözese Regensburg liegt der Fokus aktuell auf dem Aufgabenschwerpunkt „Glaube“. „Wie können wir Glaube und Spiritualität wieder lebendiger in die Malteser Jugend transportieren?“ – das ist die Leitfrage unserer Ideensammlung. Gemeinsam mit unserem Jugendseelsorger wurden großartige Vorschläge zusammengetragen, die in den nächsten Monaten umgesetzt werden. Den Anfang soll die Erstellung eines Gebetbuches mit all den Lieblingsgebeten unserer Kinder und Jugendlichen machen. Die Gebete dürfen von der Malteser Jugend kreativ von Hand gestaltet werden. Wir sind schon sehr gespannt auf das Endergebnis!

Das Thema „Glaube und Spiritualität“ soll uns 2020 durch ein weiteres spannendes Malteser Jugend Jahr begleiten und stärken. Dementsprechend werden wir zu Jahresbeginn mit einem passenden Motto in unser Hüttenwochenende an den Rannasee starten.



Spannendes Jahr für Jugendreferentin Alisa Schindler

Aufnahme in eine wunderbare Gemeinschaft

Als Jugendreferentin blicke ich auf ein Jahr voller Highlights zurück. Angefangen mit dem Hüttenwochenende am Rannasee, dem Ausflug in den AIRHOP Trampolinpark nach München bis hin zu unserem Zeltlager und einem gemütlichen Ausflug in den Tierpark Hellabrunn.

Das Highlight, das für mich über all diesen Highlights steht, ist die Aufnahme in eine wunderbare Gemeinschaft. Die Malteser Jugend ist eine Bereicherung, die ich nicht missen möchte und ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller aufregender Veranstaltungen und unvergesslicher Momente.

Alisa Schindler



Rekordteilnehmerzahl beim
Trierer Diözesanpfingstzeltlager



Ein zauberhaftes Abenteuer in Hogwarts

Mit 320 Kindern und Jugendlichen war das Diözesanpfingstzeltlager 2019 unter dem Motto „Ein zauberhaftes Abenteuer in Hogwarts“ ein wahres Highlight!

Neben den zahlreichen Jugendgruppen aus 15 Ortsgliederungen der Diözese Trier waren 35 Malteser Jugendliche aus der Diözese Limburg zu Gast sowie eine Gruppe aus unserer Partnerstadt Ivano-Frankivsk aus der Ukraine.

Vielen Dank an alle Helfer/innen, Gruppenleiter/innen und Teilnehmer/innen, dass ihr dabei wart!!!



Mitglieder werben und Jugendarbeit aufbauen

Das sind die Themen, die den Trierer DJFK zurzeit beschäftigen:

- >> Gliederungsbetreuung, Vernetzung der Jugendgruppen
- >> Akquise von Beauftragten auf der Beauftragtagung mit dem Ziel, Malteser Jugendarbeit aufzubauen
- >> Mitgliederwerbung
- >> Partnerschaftsarbeit mit der Ukraine/Gestaltung des Jugendaustauschs in Deutschland

Termine Trier 2020

- > 07. März: Regionalwettbewerb HRS
- > 20. Mai: Firmenlauf in Trier
- > 01.–06. Juni: Jugendaustausch mit der Partnergruppe aus der Ukraine
- > 08.–15. August: Jugendwallfahrt nach Lourdes – in Kooperation mit der Abteilung Jugend des Bistums Trier

Sprecherrat der Malteser Jugend Speyer gebildet Mit den Gliederungen ins Gespräch kommen



Die Themen Kommunikation und Vernetzung sind besondere Anliegen des Anfang 2019 neu gewählten DJFK. „Wie kommen wir mit unseren Gliederungen ins Gespräch?“ „Welche Veranstaltungen sind gewünscht?“ „Wie können wir unterstützen?“ Fragen wie diese führten dazu, dass im Oktober der erste sogenannte Sprecherrat der Diözese Speyer stattfand. Neben dem DJFK waren alle Ortsjugendsprecherinnen und -sprecher sowie die Verantwortlichen für die Malteser Jugend aus den Gliederungen eingeladen. Einen Tag lang wurden Ideen gesponnen, mögliche Veranstaltungen diskutiert und Überlegungen angestellt, wie die Gesamtbeteiligung erhöht werden kann. Dabei ging es auch um die Ressourcen der Gliederungen. Die Ergebnisse sind in die Jahresplanung für 2020 eingeflossen und wir sind gespannt, ob ein erster Erfolg erkennbar sein wird. In jedem Fall gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Sprecherrat.

Zentrale Weiterbildung In drei Tagen zum/zur Schulsanitäter/in



Zum ersten Mal hat im April 2019 eine zentrale Weiterbildungsveranstaltung für angehende Schulsanitäterinnen und -sanitäter stattgefunden. Fast 30 Schülerinnen und Schüler waren ein Wochenende in Speyer zu Gast, um sich in drei Tagen vom /von der „Ersthelfer/in im Schulsanitätsdienst“ zum/zur „Schulsanitäter/in“ weiterbilden zu lassen. Neben dem Lehrgangsprogramm am Tag gehörte auch die Verpflegung der Gruppe und die Übernachtung der Teilnehmenden in den Sporthallen der Schule zum Programm. Eine große Herausforderung für das gesamte Team. Dass der Aufwand sich durchaus lohnt, zeigte die Abschlussprüfung am Sonntag. Alle Teilnehmenden konnten diese erfolgreich abschließen und ihre Urkunde in Empfang nehmen. Wir freuen uns über dieses Engagement!

Jugendversammlung

Wer die Qual hat, hatte wohl Wahl ...

Am 30. Juni fand traditionell in Grafenrheinfeld die Würzburger Diözesanjugendversammlung statt. Marko Geis wurde als Sprecher wieder bestätigt, Julia Sauer und Christine Ilauski sind seine Stellvertreterinnen und Verena Braun ist die neue Jugendvertreterin.



Toni Haub und Claudia Engelbrecht sind in bewährter Weise wieder Rechnungsprüfer und Martina Mirus die Vertreterin der Diözesanleitung – we will rock the future.

Jahresmotto: We will rock the future!



Nicht nur das Jahresmotto für die nächsten beiden Jahre in unserer Diözese sondern auch die Headline unseres Jubeljahres steht die Ansage: **We will rock the future!** Die Kids der neu gegründeten Krabbelgruppe der Thundorfer Malteser Jugend haben schon das passende Outfit für: „Lernen für das Leben – Spielen“!

Und was neu war, wird alt...

So kann man auch alte Dienstthemen verwenden. Beim traditionellen Hüttenlager auf dem Farnsberg wurden alte Dienstthemen einer überraschenden Verwendung zugeführt.



Highlight 2019 „Glücklich sind wir“

Unter der Headline „Glücklich sind wir“ hatten sich die Kids aus Greußenheim in ihrem Lager auseinander gesetzt und dann im gemeinsamen Gottesdienst umgesetzt. Auf „Kellers Wiese“ stand vor allem die Beschäftigung mit der Natur und „bescheidenem“ Leben im Fokus.



Netzadressen der Malteser

Homepage
des
Gesamtverbandes

www.malteser.de

www.malteser.de/aware

und der Malteser Jugend

Unsere
Homepage für alle
Infos, Termine,
Ausschreibungen, Aktionen etc.
(Bundeshomepage)

www.malteserjugend.de

Dort findet ihr auch Verlin-
kungen zu den Diözesan-
Homepageseiten.

Heute mal schnell
den Termin für das Bundeslager su-
chen, die Termine für Gruppenleiterkurse
bereit haben und vieles mehr – das klappt natür-
lich alles auf dem Smartphone.

Aber wo überall im Netz
findet man denn die Neuigkeiten und
aktuellsten News der Malteser Jugend?

Hier möchten wir euch unsere Internet- und
Social-Media-Kanäle vorstellen. Wir freuen
uns, wenn ihr uns folgt und uns verlinkt,
so dass wir auf jeden Fall mitbe-
kommen, was bei euch vor
Ort so los ist!

Auf vielen Internet- und Social-Media-Kanälen präsent:



Hier findet
ihr alles rund ums
Bundesjugendlager

www.malteserjugend-bundeslager.de



YouTube:

Malteser Jugend Bundeslager



Instagram:

[malteser_bujula](https://www.instagram.com/malteser_bujula)



Facebook und Instagram:

Malteser Jugend Deutschland

#MalteserJugend

#MaJu #Malteser